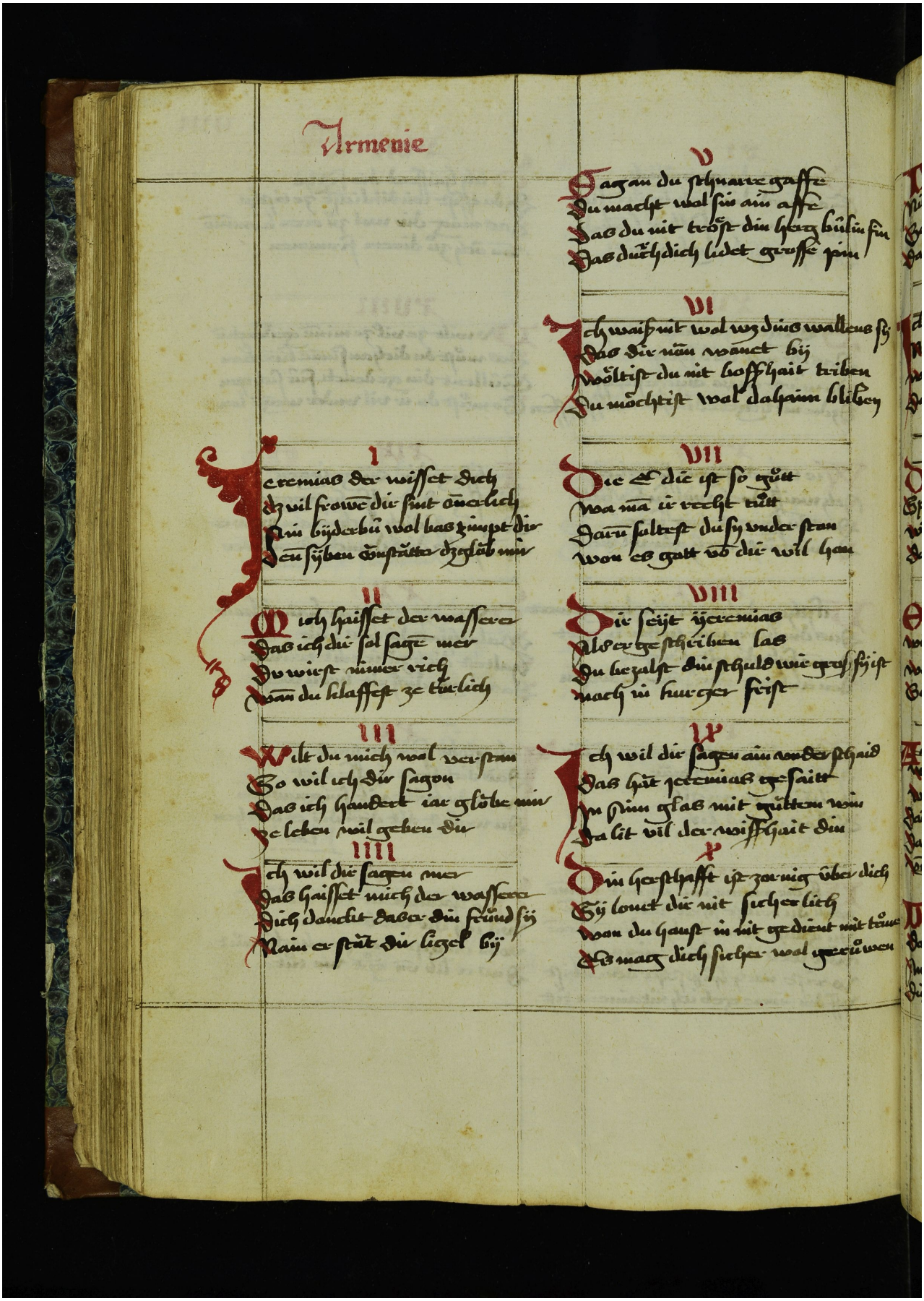
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Armenie

I
Jeremias der wisset dich
dz wil frowe dir sint ünerlich
Sein bijderbü wol bas zimpt dir
Den sijben üenpütten dz gelüb mir

II
Ich heisset der wassera
Das ich dir sol sagen mer
Du wirst nimer rich
Wan du blasest ze tirlich

III
Welt du mich wol verstan
So wil ich dir sagen
Das ich hundert iar glöbe mir
Ze leben wil geben dir

IIII
Ich wil dir sagen mer
Das heisset mich der wassera
Dich dunckt daby dein freund sij
Nain er stät dir lizzel bij

V
Sagan du schnarre gasse
Du machst wol sin ain asse
Das du nit trost dein herz brüdin sin
Das dich dich lidet grosse pin

VI
Ich waiss nit wol wz dins wallens sij
Das dir nüm wanct bij
Möltest du nit hoffhait triben
Du möchtest wol daheim bliben

VII
Die ee die ist so gütt
Wan ma ir recht nütt
Darin saltest du sy under stan
Wan es gott vb dir will han

VIII
Dir seijt ijeremias
Alder geschriben las
Du bezalst dein schuld nie gros sijst
Nach in kurtzer frist

IX
Ich wil dir sagen ain wonder schaid
Das hat jeremias gesaitt
In sinn glas mit guttem wein
Da lit vil der wissheit din

X
Dein herschafft ist zu nig über dich
Sij lonet dir nit sicherlich
Wan du hanst in nit gedient mit treue
Es marg dich sicher wol gereüwen